

**Zeitschrift:** Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile  
**Band:** 21 (1974)  
**Heft:** 10

**Artikel:** Zivilschutzschau in Walenstadt  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-366077>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Zivilschutz- schau in Walenstadt

Im Rahmen der Veranstaltung «100 Jahre Schiessschule Walenstadt» vom 30. August bis 1. September 1974 wurde durch das Eidgenössische Militärdepartement auch eine grosse Waffenschau organisiert. Im Rahmen dieser Schau wurde in einem Zelt auch eine Ausstellung des Zivilschutzes gezeigt, die von Max Kohli vom Bundesamt für Zivil-



*Die Waffenschau, durchweg in Zelten untergebracht, wurde durch diesen Turm mit den vier ZS-Signeten überragt, der weithin den Standort der Zivilschutzschau fixierte und als Wegweiser wirkte*



schutz aufgebaut wurde. Es war eine gute Idee, dass am ersten Tag auch die Walenstadter Schulklassen durch die Ausstellung geführt wurden, um neben der militärischen Landesverteidigung einen Begriff vom Zivilschutz im Rahmen der Gesamtverteidigung zu erhalten. Es sind vor allem solche kleinere Ausstellungen im regionalen Rahmen, die für den Zivilschutz beste Informationsmöglichkeiten bringen, wenn alle Möglichkeiten genutzt werden, die sich in der Region anbieten. sbz



*Blick in das Innere des Ausstellungszeltes, in dem ein Rundgang in die Bedeutung des Zivilschutzes einführte und auch einen Eindruck des modernen Materials vermittelte*



## Kein Wasser für Spülzwecke!

Der Notabort «System Widmer» gehört auch in Ihren Schutzraum!

**Zu beziehen durch:**

**Walter Widmer**  
Techn. Artikel  
**5722 Gränichen**  
**Telefon 064 311210**